

Zeit mit Gott

Mitteilungsblatt der altkatholischen Kirchengemeinde St. Salvator
1/2019





I K O

kitchen & bar

Wipplingerstraße 6
Tel.: 01/890 4200
info@iko.wien
www.iko.wien



Psychologische Beratungsstelle
in den Räumlichkeiten der Pfarre

Diese steht allen Personen als Anlaufstelle offen:

- In schwierigen Lebenslagen
- Bei wichtigen Entscheidungen
- Bei beruflichen /familiären / partnerschaftlichen Problemen
- Oder sich einmal einfach alles von der Seele reden

Die Beratungsstelle wird geleitet von Frau Mag. Inge Böning
(Psychotherapeutin, Supervisorin, Psychagogin).

Zur Terminvereinbarung rufen Sie bitte 0676/65 51 998.

Karfreitag - unsere Realität und Gottes Zukunft

Karfreitag und kein Ende! Eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshof machte die Neuregelung des Feiertagsgesetzes notwendig. Nachdem die Einführung eines halben Feiertags für alle nicht auf Begeisterung stieß, entschied sich die Regierung, den Feiertag für Evangelische, Methodisten und Altkatholische abzuschaffen. Politisch wird diese Lösung keine Schwierigkeiten machen, da sie nur eine Minderheit betrifft. Die ca. 300.000 Betroffenen wird es weniger freuen.

Warum der Karfreitag?

Aber warum sollen wir Altkatholi-

kinnen und Altkatholiken überhaupt auf diesen Feiertag bestehen? Geht es da nicht nur um Leid und Trauer? Soll man sich wirklich vor dem Osterfest noch einmal gründlich deprimieren lassen? Die schwache Teilnahme bei den Gottesdiensten zeigt, das auch viele Glaubensgeschwister mit dem Karfreitag wenig anfangen können.



Das Leiden Christi zu begehen ist wirklich keine einfache Aufgabe. Zu lange hat es in der Christenheit eine Leidensideologie gegeben, die den

Menschen den Mut genommen hat, gegen ungerechte Verhältnisse aufzustehen. Aber das hieße, das Leiden Jesu zu missbrauchen.

Gott greift ein

Das Leiden und der Tod am Kreuz darf





Martin Schongauer, Die große Kreuztragung

nicht von der Auferstehung getrennt werden. Am Karfreitag wird vielmehr ein klarer Blick auf unsere Welt geliefert. Jesus unterwirft sich menschlicher Gemeinheit und inhumaner Brutalität um zu zeigen, dass Liebe auch durch unsere Defizite nicht tot zu bekommen ist. Denn sie hat ihren Ursprung in Gott.

Am Ende seines Leidens steht Jesus nackt und bloß vor Gott – so wie wir alle. Aber Gott reißt ihn aus der Finsternis des Todes mitten hinein in seine Zukunft. Auferstehung ist nicht

einfach die Wiederbelebung eines Leichnams, sondern ein revolutionärer Eingriff Gottes in den ewigen Kreislauf von Leben und Sterben, dem alle Kreaturen unterworfen sind.

Um das ganz begreifen zu können, muss man den ganzen Weg gehen und darf Leid und Verzweiflung nicht auslassen. Gerade deshalb sollte uns Altkatholikinnen und Altkatholiken der Karfreitag wichtig sein.

Robert Freihs

Gemeindeversammlung

am 31. März 2019 nach dem Gottesdienst

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Gemeindeversammlung am 31. März 2019 geladen. Dabei stehen zahlreiche Themen am Programm wie die Berichte des Pfarrers und des Gemeindevorstands sowie der Finanzbericht und der Bericht der Rechnungsprüfung. Weitere Programmpunkte sind die Mitgliederanzahl des Vorstands und die diesjährige Synode, die in großen Schritten naht.

Anzahl der Kirchenräte

Die Erweiterung des Gemeindevor-



standes soll diskutiert werden. Aktuell zählt dieser sechs Gemeindemitglieder. Aufgrund des Ausscheidens eines Kirchenrats stellt sich nun die Frage, ob auf die ursprüngliche Anzahl von sieben Personen erhöht oder bei der aktuellen verblieben werden soll. Wird eine Vergrößerung des Vorstandes beschlossen, muss bei dieser Gemeindeversammlung eine Wahl erfolgen.

Synode 2019

Die kommende Synode am 19. und 20. Oktober 2019 in Wien ist ebenfalls ein Top-Thema. Für diese müssen fünf Delegierte sowie Ersatzdelegierte gewählt werden, die unsere Gemeinde dort vertreten werden. Ebenso sollen Anträge besprochen und erarbeitet werden, die vonseiten unserer Gemeinde der Synode vorgelegt werden sollen.

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, sich und ihre Ideen einzubringen. Herzliche Einladung!

Maria Kubin wird Priesterin

Der 18. Mai ist ein besonderer Tag: Maria Kubin wird zur Priesterin geweiht! Wir freuen uns, dass wieder eine Geistliche in der Altkatholischen Kirche geweiht wird und insbesondere, dass erneut eine Frau die heilige Weihe empfängt. Immerhin stehen bei uns Altkatholiken die kirchlichen Ämter – Bischof, Priester, Diakon – auch Frauen offen. Mit Maria Kubin geht erneut eine

engagierte Persönlichkeit diesen Weg, die auch mit unserer Gemeinde eng verbunden ist. Herausragende Gottesdienste hat sie mit uns gefeiert, im Pfarrer Gustav Nohel Forum ihr Wissen geteilt sowie mit ihrem warmem Wesen und ihrer Liebenswürdige Kirche und Gemeinde erhellt.

Fortsetzung folgt – als Priesterin der Altkatholischen Kirche Österreich.

Herzliche Einladung zur Priesterin-Weihe!

18. Mai 2019

9.30: Empfang

Auferstehungskirche

11.00: Gottesdienst

Kernstockgasse 3, 8010 Graz

13.00: Buffet



Altkatholische Kirche in Graz

“Ich bin mutig“

Lebensfroh, begeistert und begeisternd – so kennen wir Maria Kubin. Doch was sagt die angehende altkatholische Priesterin selbst über sich? Wir haben nachgefragt und möchten sie gerne selbst zu Wort kommen lassen:



„Zu mir ein paar Worte:

*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.*

Wie ein Baum habe ich mittlerweile 54 Jahresringe erworben. Und wie dieser von innen nach außen wächst, so ist auch bei mir Manches, das früher zentral war, mehr in die Peripherie gewandert, damit wieder Platz für Neues ist.

*Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*

Manches ist mir gelungen, viel auch nicht. Eines aber zeichnet mich aus: ich bin mutig und gebe die Hoffnung nie (ganz) auf.

*Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendlang;*

Ich bin unablässig auf der Suche: mal ist Gott das Zentrum, mal „eiere“ ich eher herum. Viele unterschiedliche Zugänge habe ich selbst ausprobiert, im Studium lerne ich auch andere kennen, uralte und ganz moderne – das alles ist immer spannend, meist aufregend, oft beglückend.

*und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm
oder ein großer Gesang.
(R.M.Rilke)*

Ich kenne beides: auffliegender Falke und aus dem letzten Loch pfeifender Sturm. Meine Hoffnung und meine Sehnsucht ist, im letzten ein großer Gesang des Lebens, zur Ehre Gottes, zu sein.“

Termin, Termine, Termine

Gottesdienste

St. Salvator

Wipplingerstraße 6, 1010 Wien

Heiliges Amt der Gemeinde: jeden Sonntag um 10:00 Uhr

Lichtvesper: vor jedem Pfarrer Gustav Nohel Forum um 18:45 Uhr

Familiengottesdienste sowie Totengedenken siehe besondere Termine

Baden

St. Annakapelle, Heiligenkreuzergasse 4, 2500 Baden bei Wien

Heiliges Amt der Gemeinde: jeden Samstag um 18:00 Uhr

Scola St. Salvator singt

Jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Gemeindeheim

Alle Sangesbegeisterten sind herzlich eingeladen!

Café 60 plus

...lädt alle Junggebliebenen ein, an folgenden Terminen von 14 bis 16 Uhr im Gemeindeheim Zeit miteinander zu verbringen:

Donnerstag, 18. April

Donnerstag, 2. Mai

Donnerstag, 16. Mai

Donnerstag, 6. Juni

Zusätzlich ist für 13. bis 16. Juni eine Fahrt nach Dresden geplant (s. Seite 14).

Nähere Informationen bei Lektorin Michaela Summer: 0664/885 12 791

Besondere Veranstaltungen

... in St. Salvator

So., 31.03.	10:00	Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst, siehe Seite 5
So., 14.04.	10:00	Palmsontag: Familiengottesdienst
So., 14.04.	19:00	Konzert Prof. Josef Stolz
Do., 18.04.	18:00	Tisch-Gottesdienst im Gemeindeheim
Fr., 19.04.	18:00	Karfreitagsandacht
Sa., 20.04.	18:00	Feier der Osternacht
So., 21.04.	05:30	Auferstehungsfeier
So., 21.04.	10:00	Ostersonntagsgottesdienst
So., 28.04.	10:00	Heiliges Amt mit Totengedenken
So., 12.05.	10:00	Muttertag: Familiengottesdienst
Sa., 18.05.	09:30	Priesterweihe Maria Kubin, siehe Seite 6
So., 19.05.	10:00	Heiliges Amt mit Totengedenken
Fr., 24.05.	ab 17:00	Lange Nacht der Kirchen
So., 09.06.	10:00	Pfingstgottesdienst mit Firmung
So., 16.06.	10:00	Heiliges Amt mit Totengedenken
Sa., 22.06.	ab 11:00	FaJuKi-Tag, siehe Seite 10
So., 30.06.	10:00	Schulschluss-Familiengottesdienst

... in Baden

Do., 18.04.	19:00	Gründonnerstag
Mo., 19.08.	18:00	Karfreitag
Sa., 20.04.	20:00	Osternacht
So., 28.04.	10:00	Erstabendmahlsfeier

Und Action

am 22. Juni 2019 beim FaJuKi - Tag

Am 22. Juni ist es soweit: Der FaJuKi-Tag steigt! Fröhlichkeit, Spannung und Action erfüllen die evangelische Weinbergkirche in der Börnergasse 16 im 19. Bezirk in Wien.

Nach dem ereignisreichen Vorjahresevent laden auch heuer von 11 bis 15 Uhr wieder zahlreiche Stationen zum Mitmachen ein. Von Kreativität bis Bewegung wird alles geboten – und das bei schönem Wetter nicht nur im Indoorbereich, sondern auch im Grünen der modernen Location.



Ein ganz besonderes Highlight, ein „Zuckerl“, sei wieder geplant, so hört man die Spatzen bereits vom Dach pfeifen. Ein Buffet garniert das Fest, zu dem – nomen est omen – Familien, Jugendliche und Kinder gleichermaßen eingeladen sind. Parkplätze warten vor der Tür, die Einladung steht:

Herzlich Willkommen zum FaJuKi-Tag 2019!

Eulalia Fabelflug erzählt vom dummen Hans, nickenden Heiligen und einer Gans im Glockenturm, 17:00–17:45

Tauchen Sie ein in die Märchenwelt von St. Salvator. Beate Droppelmann erzählt eine spannende Geschichte für Jung und Alt.

St. Salvators Suppenparadies, 17:30–22:30

Stärken Sie sich mit unseren Spezialsuppen, Broten, Kuchen und vielem mehr in unserem Gemeindeheim.

Glockenläuten in St. Salvator, 18:00–18:30

Groß und Klein können unsere beiden Kirchenglocken per Hand läuten und sich ein Glöcknerdiplom erwerben.

Lumen Christi, 18:30–19:00

Geistlicher Impuls zum Beginn der Langen Nacht.

Eine Reise durch die Zeiten, 19:00–19:45

Eine musikalische Kirchenführung durch die St. Salvator Kirche mit Nevi Assenova.

#thursdaysinblack – Gewalt gegen Frauen, 20:00–21:00

Podiumsgespräch, Leitung: Dr.ⁱⁿ Regina Augustin

#thursdaysinblack – Gewalt gegen Frauen,

Klageliturgie, 21:00–21:30

Leitung: Pastorin Mag. Esther Handschin (Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich)

Cappella Splendor Solis – Alte Musik:

„Die sonderbare Wallfahrt zum Hl. Ottenheim“ oder St. Salvator und der Kirchenbann, 21:45–23:00

Ein Konzert mit Renaissancemusik unter anderem von einem Hauptakteur des Geschehens in St. Salvator.

Helfende Hände

Die Lange Nacht der Kirchen steht vor der Tür. Sie ist eine der am besten besuchten Veranstaltungen in St. Salvator und lockt bis zu 400 Interessierte in unsere heiligen Hallen.

Unser charmantes Suppentopf-Team steht in den Startlöchern, und wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung bei:

- Essenszubereitung
- Mithilfe am Buffet
- Infomaterialausgabe
- Glöcknerdiplom ausstellen und den Kindern überreichen
- Ganz vielen Kleinigkeiten, die sich erst spontan ergeben



Wir freuen uns über jede helfende Hand. Bitte melden Sie sich bei Lektorin Michaela Summer, wenn wir mit Ihnen rechnen können.

Unser Team erwartet Sie!



Save the date:

Pfarrer Gustav Nohel Forum

Impulse, Vorträge, Diskussionen: Die Bildungsplattform der altkatholischen Kirchengemeinden Wiens spannt einen weiten Bogen von Theologie über Kultur bis Politik. Herzlich Willkommen!

Programm Mai - Juni 2019

jeweils Mittwoch um 19:30 Uhr
im Gemeindeheim von St. Salvator
um 18:45 Uhr Lichtvesper

22. Mai

Jakobsweg - eine spirituelle Erfahrung

Multimediovortrag von Dkfm. Ronald Stubbings

12. Juni

Die vier Elemente (liturgisch) erleben. Teil 4: Feuer

Ein Abend mit Vikarin Maria Kubin, MSc.

26. Juni

Altkatholische Basics - Demokratie und Glauben in unserer Kirche

Diskussion mit Pfarrer Robert Freihs

15. Mai, 19:00 Uhr

Der Raum zwischen uns - Oud begegnet Orgel

Im Rahmen der Ausstellung „Verwandlung“ von Susanne S. Schick findet eine außergewöhnliche Begegnung von Oud (Orwa Saleh), Orgel (Nevi Assenova) und Lyrik statt. „Es sind Reisewege essentieller Spurenlese, im genius locii alter Kulturlandschaft inspiriert.“ Susanne S. Schick

Auf nach Dresden!

Das Café 60 plus will nach Dresden. Letztes Jahr waren viele der regelmäßigen Besucher sowie einige Gäste gemeinsam in der goldenen Stadt Prag. Während der Reise wurden nicht nur viele Sehenswürdigkeiten besucht und der Zusammenhalt wuchs. Der Humor kam nicht zu kurz und der Hitze wurde gemeinsam getrotzt — geteiltes Leid ist schließlich halbes Leid. Aber „Geteilte Freud‘, ist doppelte Freud“!

architektonischen und kulturellen Schönheiten der Stadt erkundet werden. Und natürlich werden wir nicht Verhungern, sondern die kulinarischen Highlights genießen. Übernachten werden wir in einem netten Hotel. Aber alles weitere steht noch nicht fest.

Am detaillierten Programm wird derzeit eifrig getüftelt und gefeilt, schließlich ist es auch von unseren Wünschen abhängig.



Und 2019?

Nach der gelungenen Premiere war der Wunsch groß, wieder gemeinsam auf Reisen zu gehen. Jetzt steht es fest: Dresden ist unser nächstes Ziel. Los geht es am 13. Juni in der Früh und am 16. Juni wieder zurück. Natürlich sollen wieder die wichtigsten

Interesse?

Um die Kosten im überschaubaren Rahmen zu halten, sind mindestens 15 Teilnehmer notwendig. Für die Anmeldung und Rückfragen steht Lektorin Michaela Summer zur Verfügung (Telefonnummer: 0664/885 12 791).

Seelsorge in St. Salvator und Baden

Altkatholisches Pfarramt
St. Salvator
Wipplingerstr. 6, 1010 Wien
Tel.: 01/533 71 33
st.salvator@altkatholiken.at
stsalvator.altkatholisch.info

UNSERE GEISTLICHEN
Pfr. Robert Freihs
robert.freihs@altkatholiken.at
Tel.: 0676/ 707 86 98

Vikar Markus P. Stany
markus@altkatholisch.info
Tel.: 0664/113 50 51

Impressum / Medieninhaber

Wipplingerstr. 6, 1010 Wien
Tel.: 01 / 5337133
st.salvator@altkatholiken.at
www.altkatholiken.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer und Vorstand

Redaktion und Layout

Robert Freihs, Leo Kuntner,
Sylvia Pilar, Karin Pindt

Druck und Versand:

DIE DIGITAL-DRUCKER
Rathausplatz 8/2,
3400 Klosterneuburg

WIR SIND FÜR SIE DA!
Sprechstunden des Pfarrers:
Mi. von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
und Fr. von 16.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Kanzleistunden:
Mi. und Do.
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

UNSERE
VORSTANDSVORSITZENDE

Ing. Brigitte Loidolt
vorsitz.stsalvator@altkatholisch.info
Tel.: 0676/ 908 76 88

UNSERE LEKTORINNEN
Michaela Summer
Lektorin und Pfarrsekretärin
michala.summer@altkatholiken.at
Tel.: 0664/885 12 791
Martha Kremshuber
martha.kremshuber@chello.at
Tel.: 0650/691 46 73

BANKVERBINDUNG:
IBAN: AT53 3200 0000 1101 1830
bei der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien

P.b.b.

Adresse:

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt

3400 Klosterneuburg

Zulassungsnummer:

GZ 02Z030878 M

Versand:

Altkatholische Kirchengemeinde

Sankt Salvator

Wipplingerstr.6

1010 Wien

Das Beste zum Schluss

Gott will nicht, dass der Mensch an Gott stirbt. Er soll Ihn schauen und leben. Dazu ist er gestorben und auferstanden.

(Dietrich Bonhoeffer)



*Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen
Pfarrer Robert Freihschl und das Team von St. Salvator.*